

Vollversammlung des Tourismusverbandes Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland

Fürstenfeld, März 2026

Der Tourismusverband Thermen- & Vulkanland bilanzierte bei seiner gestrigen Vollversammlung vor über 100 Mitgliedern in der Stadthalle Fürstenfeld mit sehr erfreulichen Zahlen und präsentierte, wie man in Zukunft noch mehr Gäste in die Region bringen will.

Das Jahr 2025 verlief für das Thermen- & Vulkanland sehr erfolgreich. Der größte absolute Nächtigungszuwachs (90.000 Nächtigungen) aller 11 steirischen Erlebnisregionen und ein Plus von 4,2 Prozent sind der Beweis, dass die Stärkung der regionalen Marke als Ganzjahresdestination erfolgreich war. Besonders erfreulich: Der Tourismus erzielte 2025 in der Region einen Umsatz von 356,1 Mio Euro, was einem Plus von 28,5 Mio Euro gegenüber dem Jahr 2024 entspricht.

Der Tourismusverband selbst bilanzierte das Jahr 2025 ausgeglichen, Einnahmen von € 5.469.936,35 standen Ausgaben von € 5.476.370,72 gegenüber. Von diesem Budget wurden rund 2 Mio Euro für Marketingmaßnahmen eingesetzt, die im letzten Jahr mit neuen KI-Sujets besonders positiv aufgefallen sind. Auch machte sich die gemeinsame Bewerbung mit Steiermark Tourismus in Ländern wie Deutschland, Polen, Tschechien, Ungarn, Holland, Italien oder der Slowakei und anderen bemerkbar, so kommen mittlerweile rund 10 Prozent der Gäste aus dem Ausland, 2021 waren es nur 5 Prozent.

„Der Tourismus wird oft nur in Zahlen gemessen, doch bedeutet er für eine Region sehr viel mehr. Wir befinden uns seit der Strukturreform 2021 auf einem sehr guten Weg, weil die Menschen dahinterstehen und zusammenhalten. Unser Danke geht an die Betriebe und Bürgermeister und ganz speziell alle im Tourismus arbeitenden Menschen, die für zufriedene Gäste sorgen. Gäste in die Region zu bringen ist unsere Aufgabe und da gibt es noch Luft nach oben. Wir sind noch nicht am Ziel, aber gemeinsam werden wir Jahr für Jahr Zuwächse schaffen“, blickt Sonja Skalnik, Vorsitzende des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland, positiv in die Zukunft.

Welche Zugkraft die Thermen im Tourismus haben, zeigen die Nächtigungsstatistiken. Mit Bad Radkersburg (3.), Bad Waltersdorf (4.), Bad Gleichenberg (5.), Bad Loipersdorf (9.) und Bad Blumau (10.) liegen alle Thermenorte in den Top-10 Gemeinden der Steiermark. Besonders beliebt ist das Thermen- & Vulkanland bei den Wiener:innen – die Region zwischen Bad Waltersdorf und Bad Radkersburg ist in der Bundeshauptstadt die absolute Nummer eins aller steirischen Destinationen.

Thermen, Kulinarik, Gläserne Manufakturen, Schlösserstraße, Bewegung, Golf oder die Vulkanland Route 66 sind die Zugpferde im Thermen- & Vulkanland. Einen noch stärkeren Fokus erhält künftig das Thema Radfahren, wo mit dem Projekt „Bike & Spa“ Meilensteine gesetzt werden sollen. „Hier werden wir schon bald mit Neuigkeiten an die Öffentlichkeit gehen, unter anderem wird die neue 12 Thermal Spa Tour präsentiert werden, die wir gemeinsam mit Slowenien umsetzen. Zudem stehen uns bereits in diesem Jahr 10 ausgebildete Radguides zur Verfügung, die den Gästen bei Bedarf die Schönheit des Thermen- & Vulkanlandes im Rahmen von geführten Touren näherbringen werden“, verrät Geschäftsführer Christian Contola.

Pressekontakt

Tourismusverband Thermen- & Vulkanland
Christian Thomaser
T +43 3382 55 100-8011 | +43 (0)664 431 03 07
presse@thermen-vulkanland.at